

LIVING PAINTINGS | Semesterabschluss

Living Paintings oder Tableaux Vivants sind lebende Bilder – szenisch nachgestellte Kunstwerke. Vor dem Zeitalter der Massenmedien waren sie beliebte Spektakel in Salons, auf Jahrmärkten und gehörten zum Standard-Theaterrepertoire des 19. Jahrhunderts. Nicht selten zeigte das Ensemble eines Theaters als Zugabe etwa eine Grablegung Christi, die Schule von Athen oder andere berühmte Bilder, die seinerzeit oft erst dadurch berühmt geworden sind. Natürlich ist diese Kunst mit dem Aufkommen der Massenreproduktion von Bildern verarmt. Es bleibt die Herausforderung der Inszenierung, des Stillhalten-Könnens und der entrückenden Bezauberung durch die Rückübersetzung der Bilder in eine Quasirealität. Heute würde man von einem medienhistorischen Rückschritt sprechen, dessen Faszination aber in der Unmittelbarkeit, Flüchtigkeit und Einmaligkeit der Inszenierung liegt – eine Qualität die im Massenmedienzeitalter verloren geht und von Studierenden des 2. Semesters im Kurs Kunst- und Kulturgeschichte bei Prof. Dr. Erik Schmid reanimiert wird. **16. Juli | 22 Uhr | Shedhalle & Garten | Frankenring 20 | 47798 Krefeld.**



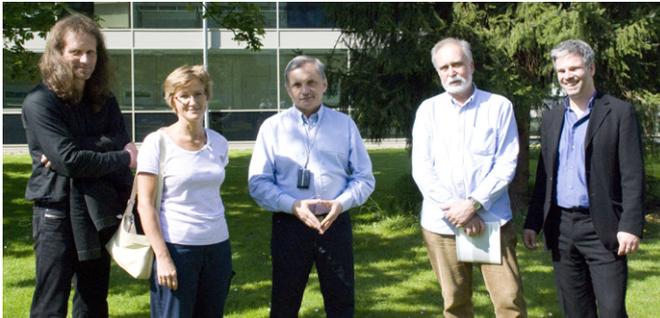
Danke Viktor Juschkat

Ein Leben an der Hochschule. Am 9. Juli verabschiedet designkrefeld Viktor Juschkat. Herr Juschkat ist seit 1991 im Fachbereich Design tätig, früher in der Alten Post, heute in der Druckwerkstatt am Frankenring. Er studierte bis 1976 Grafikdesign in Krefeld und kehrte nach einigen Jahren in der freien Wirtschaft an die Hochschule zurück. Wir wünschen Viktor Juschkat von Herzen alles Gute und bedanken uns für viele engagierte Jahre!



Der Krefelder Denkmalpreis

In Krefeld ist es guter Brauch, dass bei der jährlichen Übergabe des Denkmalpreises immer auch eine kleine Anerkennung überreicht wird. Dabei handelt es sich traditionell um Kunstwerke, die von Designstudenten der Hochschule Niederrhein entworfen werden. Im Rahmen eines Wettbewerbs entwickelten designkrefeld-Studenten unter der Betreuung Thomas Klegins im vergangenen Jahr 13 Preisgaben für den Krefelder Denkmalpreis. Aus den vorgestellten Beiträgen hatte eine Jury, unter Leitung von Prof. Hans-Joachim Albrecht, in dessen Nachfolge Thomas Klegin steht, 7 Arbeiten ausgewählt, die in diesem und den folgenden Jahren den Gewinnern übergeben werden sollen. Im Oktober 2008 wurde dem Preisträger das Objekt von Michael Wolke verliehen. Am 25.06.09 nun überreichte der Oberbürgermeister Gregor Kathstede das von designkrefeld-Student Sven Grumbrecht entworfene Objekt an den diesjährigen Gewinner, die Erkelenzer Schleiff Denkmalentwicklung für die Sanierung der ehemaligen Schirmfabrik an der Steinstrasse: Eine außen geschliffene Stahlplastik, die an einen Backstein erinnert.



designkrefeld & die Strzeminski Academy, Lodz

Prof. Thomas Klejin und seinem Engagement im Vorstand des Westdeutschen Künstlerbunds ist es zu verdanken, dass der Kontakt zur Strzeminski Academy of Fine Arts and Design in Lodz zustande kam. Nach dem Besuch unseres Fachbereichs und spannenden Gesprächen, haben wir von designkrefeld jetzt eine offizielle Kooperation mit der Akademie in Polen, die Studierenden Austauschsemester ermöglicht und Lehrende zu Kooperationsprojekten einlädt.



Einführungswoche im Wintersemester 2009/2010

Das neue Wintersemester startet für die Erstsemester am 21.09.09 mit der Begrüßung durch den Rektor auf der Reinartzstraße. Das Begrüßungsfrühstück am Fachbereich Design findet am 22.09.09 um 9:30 Uhr in der Shedhalle statt. Ab dem Nachmittag führen designkrefeld-Alumnis mit den Studienanfängern einen Workshop durch. Die Lehrveranstaltungen für das 1. Semester beginnen am 28.09.09. Termine und Stundenplan bald unter: www.designkrefeld.de



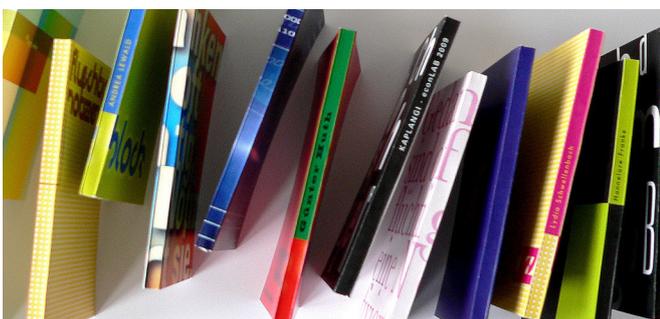
13. Juli: Projektpräsentation – Molekularküche

Die Molekularküche kreiert kleine, optisch ansprechende, sehr experimentell zubereitete, aufwändige Gerichte. Sie fasst das Kochen als eine Mischung aus verfahrenstechnischen und zugleich sehr phantasievollen Prozessen auf – mit Langzeit-Garvorgängen unter 100°C, Zubereitungen mit flüssigem Stickstoff oder der Verwendung von Alginaten. Dies erfordert und ermöglicht eine kundennahe Zubereitung und Zelebrierung am Tisch mit speziell dafür geschaffenem Geschirr und Instrumentarien/Bestecken und bietet so ein besonderes Esserlebnis. Die Design-Fachbereiche der Hochschulen Niederrhein und Düsseldorf haben zusammen mit dem Krefelder Restaurant Bertels eine Kooperation gestartet, deren Ergebnisse nun präsentiert werden. Für Prof. Gerhard Hahn und Dipl.-Des. Herbert Schulze ist dieses Projekt die fünfte gemeinsame Lehrveranstaltung. Krefelder Erfahrungen im Geschirrbereich mit Keramik, Porzellan und Glas werden durch Düsseldorfer Kompetenzen im Bereich Schmuck-, Gerät- und Metallbearbeitung ideal ergänzt. [13.07.09 | 17:30 Uhr | „Bertels“ im Salvea | Westparkstr. 105 | 47803 Krefeld](#)



Workshop Buchbinden am Hochschultag

Am 13. Mai '09, dem diesjährigen Hochschultag, haben Hartmut Schaarschmidt und Udo Sonntag aus unserer Druckwerkstatt einen Workshop zum Buchbinden angeboten. Dieser wurde von vielen Mitarbeitern aus den verschiedenen Fachbereichen der Hochschule wahrgenommen, die im Verlauf des Nachmittags am Frankenring ihre persönlichen Notizbücher entwarfen und diese dann mit Hilfe des Druckwerkstatt-Teams gebunden haben.





Lucky Strike Junior Designer Award 2009

Herzlichen Glückwunsch! Am 2. Juli konnte die Diplom Designerin Mona Garde ihre „Besondere Anerkennung“ während der offiziellen Preisverleihung der Raymond Loewy Foundation in Hamburg entgegennehmen. Gewürdigt wurde ihre Diplomarbeit zum Thema „Code“, die betreut wurde von Prof. Nora Gummert-Hauser und Dipl. Des. Fritjof Wild. Mehr Informationen zu den ausgezeichneten Arbeiten unter: <http://www.raymondloewyfoundation.com>



Nibelungen(h)ort in Xanten

Das Kooperationsprojekt zwischen dem Träger des Nibelungen-(h)orts Xanten und der Hochschule Niederrhein wurde von Museumsleiter Dr. Ralph Trost und dem Designer Prof. Bernd Grahl geleitet. Zusammen mit 26 Studierenden der Schwerpunkte Produkt- und Kommunikations-Design machte Bernd Grahl das interdisziplinäre Projekt „Nibelungen(h)ort“ zur Semesteraufgabe. Aufgeteilt in 12 Teams wurden jeweils alle 13 Räume des zukünftigen Museums konzipiert und gestaltet. Um die fast 1.500 Jahre umfassende Rezeptionsgeschichte des Nibelungenmythos auf annähernd 1.000 qm zeigen zu können, ging es darum, eine ganzheitliche Inszenierung von Räumen und Botschaften zu schaffen, die sowohl dem Informationsgehalt aber besonders auch einem hohen Erlebniswert gerecht wurden. In einem internen Wettbewerb konnten drei Designteam prämiiert werden: Zwei erste Preise gingen an das Team Kai Tusar, Martin Ferl, Arne Hagen und Deborah Unger und das Team Thomas Walter und Michael Wolke, sowie ein zweiter Platz an das Team Vanessa Pesch, Johanna Reinke und Boris Steinert.



Siebdruckworkshop für Padua & Venedig

In einem Workshop hat Werner Rau aus der Druckwerkstatt im Fachbereich Design mit Schülern des Kunst-Leistungskurses vom Gymnasium Horkesgath selbst entworfene T-shirts bedruckt. Die Schüler, die im Herbst nach Padua und Venedig reisen, hatten so die Möglichkeit ihr eigenes Logo zu entwerfen und dieses im Siebdruckverfahren aufzubringen. Schon seit einigen Jahren unterhalten designkrefeld und das Gymnasium Horkesgath ihre Kooperation.



Impressum

Hochschule Niederrhein Fachbereich Design
 Frankenring 20 - 47798 Krefeld – www.designkrefeld.de
 Redaktion: Dekanatsassistentin FB 02 – Pia Querling
 Kontakt: pia.querling@hsnr.de
 Technische Assistenz: Beate Bührmann – DTP
 Newsletter-Abo: <http://designkrefeld.de/news.php>